

p.b.b. Verlagspostamt 4020



Pfadfinderei bei Linz 2

Zeitschrift für Eltern und Freunde der Gruppe Linz 2

Gib den Senf frei!

am 24.06.2003

- 16:00 Spielefest
- 18:00 Gartenfest Eröffnung
- 20:00 auf zur Cocktailbar
- 21:00 über die Sektbar
- 22:00 direkt in die Disco
- bis zum Open End

Alle Pfadfinder, Mitglieder, Eltern und Freunde
sind herzlich zu diesem Event eingeladen

Ein Gartenfest der Pfadfindergruppe

<http://www.linz2.at>

powered by
XCLUB



linz 2

Ausgabe 1/2003

PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN

<http://www.linz2.at>



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis, Impressum	2
Termine, Heimstunden	3
Rückblick zur JHV	4,5
Redaktionelles	5
Weihnachtsbesuch in Peuerbach	6
Weihnachtsfeier im Heim	7
Harry Potter in Haslach (WiWö)	8
Gewinnspiel Quiz der „Scherzkekse“	9, 10
Who Is Who	11-14
Pfingst'1 Einladung	15
Ice Age (CaEx)	16, 17
Ergebnisse LSM	17
Winterlager GuSp	18
John Pfadi	19
Spenderliste	20, 21
Gartenfesteinladung	22
Kurzmeldungen	23
Wir danken unseren Sponsoren	
Otto Hirsch	20
Raiffeisen Landesbank O. Ö.	21
O. Ö. Versicherungen	24

Impressum:

Pfadfinderei bei Linz 2

Information für Mitglieder, Freunde und Eltern der Pfadfindergruppe Linz 2

Auflage: 500 Stück

Redaktion und Anzeigen:

Alexander Maringer, Schwindstrasse 54, 4020 Linz

Tanja Haidinger, Florian Heinze

Kontaktadresse:

Pfadfindergruppe Linz 2, Ludlgasse 18, 4020 Linz

<http://www.linz2.at>

<mailto:alexander.maringer@sbg.ac.at>

Terminkalender

- Mai:
- 7. Ziehung der Pfadfinderlotterie
 - 10. Regionalspiel der WiWö
 - 17.-18. Regionalabenteuer der GuSp
 - 24. Gartenfest
(Einladung auf Seite 22)
- Juni:
- 7.-9. Pfingst'l
Veranstaltung der öö. Pfadfinder
gemeinsam mit Bewohnern aus
St. Pius / Peuerbach (Seite 15)
- August:
- 4. - 9. WiWö Sommerlager
in St. Georgen /A.
gemeinsam mit der Gruppe
Vorchorf
 - 5. - 14.8. Free Life Jamboree
Sommerlager GuSp, CaEx, RaRo

Stichwort Pfadfinderlotterie

Seit 1961 finanzieren die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs mit dem Erlös aus der Pfadfinderlotterie Ausbildungskurse für Jugendleiterinnen und Jugendleiter, den Auf- und Ausbau sowie die Erhaltung von Heimen, Zeltmaterialien, die Erstellung von Ausbildungsbehelfen. Ohne die Erlöse der Pfadfinderlotterie wäre die Finanzierung des Bundesverbandes nur mit erheblich höheren Beiträgen der einzelnen Gruppen möglich. Die PPÖ fördern darüber hinaus Projekte verschiedenster Art und können die Mitgliedsbeiträge trotz - vor allem inflationsbedingter - Erhöhungen auf einem für West- und Mitteleuropa niedrigen Stand halten.

Heimstundenzeiten

Stufe	Tag	Zeit	Jugendleiter
WI / WÖ	Freitag	17:30 - 19:00	Floh, Tanja, Stefan, Dominik
GU / SP	Mittwoch	18:30 - 20:00	Gassi, Vroni, Anschi
CA / EX	Montag	19:00 - 20:30	Manuel, Raffi, Ludwig
RA / RO	Freitag	19:15 - 20:45	Romana, Bernhard

Elternabend...
Informationsabend...
Jahreshauptversammlung...

Wie immer man diese Veranstaltung nennen will - die Herausforderung liegt darin, möglichst viele Eltern der uns regelmäßig anvertrauten Kinder anzusprechen (um nicht zu sagen „herbeizulocken“). Jedoch: der Besucherschwund setzt sich kontinuierlich fort...

Ist das Vertrauen in unsere Arbeit so groß, oder das Interesse daran so klein?

Liegt es an unserer Gruppe, oder an den Pfadfindern, oder am allgemeinen Alltagsstress, oder liegt das einfach in der Luft? Ich habe mich etwas umgeschaut bzw. -gelesen und Vergleiche angestellt:

Da gibt es z.B. einen Verein mit weit über 1000 Mitgliedern im Linzer Bereich. Dieser ist - vergleichbar mit den Pfadfindern - für Mitglieder von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter. Bei der Jahreshauptversammlung erschienen etwa 50 Mitglieder, vorwiegend ältere Semester. Aus jenem Alter, in dem man seine eigenen Kinder zum Verein bringt, war kaum jemand vertreten.

Zum anderen hab' ich da einen Gartenverein zum Vergleich: man würde annehmen, dass die Mitglieder besonderes Interesse daran hätten, die Aktivitäten und Beschlüsse mitzuentcheiden, weil ja jeder direkt und selbst davon betroffen ist: weit gefehlt – die Beteiligung bei den jährlichen Versammlungen liegt gerade über 50 Prozent.

Als letztes: der Elternverein einer Linzer Schule bemüht sich redlich, Eltern von der rein finanziellen Unterstützung zum persönlichen Interesse zu bewegen. Es geht ja schließlich darum, mit dem eingezahlten Geld Schüler zu unterstützen, außertourliches Lehrmaterial anzuschaffen und es sollte ja allen Schülern zugute kommen – und als zahlendes Mitglied möchte man da doch mitreden. Oder? Im Bericht zur Jahreshauptversammlung kann man lesen: leider fanden sehr wenige Eltern den Weg zu uns...

Ist das also das Schicksal der Vereine in der heutigen Zeit? Beschränkt sich das Verständnis einer Vereinsmitgliedschaft heutzutage im Wesentlichen auf das Zahlen?

Ich kann und will das nicht glauben! Schließlich sind die Pfadfinder nicht irgendein Verein. Und Linz 2 ist nicht irgendeine Pfadfindergruppe. Linz 2 war immer schon ein wenig anders: besonders aufgeschlossen, zeitkritisch, unternehmungslustig. Der Elternabend (wenn wir ihn jetzt so nennen wollen) am 7. Februar dieses Jahres führte uns diesen Geist ganz deutlich vor Augen. Da das zentrale Thema heuer „Freiheit“ ist, stand auch der Elternabend unter diesem Motto - beginnend mit dem Theaterstück unserer Jüngsten, bis zu den Interviews, welche die GuSp auf der Linzer Landstraße zum diesem Thema geführt haben. Die Unternehmungslust wurde durch die Lagererlebnisse unserer CaEx im letzten Sommer in Italien lebhaft und unterhaltsam dokumentiert.

...eine kritische Betrachtung

Als Eltern sollten wir uns nicht damit abgeben, unsere Sprößlinge gut aufgehoben zu wissen. Es sollte uns ein persönliches Anliegen sein, kennenzulernen, wie in den verschiedenen Altersstufen (die unsere Kinder ja alle durchlaufen) gearbeitet wird von und mit den Leuten, die sich an die Fahne geheftet haben „zu helfen, die Jugendlichen zu selbstbewussten, kritischen Staatsbürgern zu erziehen“. Dagegen nimmt sich die Rechtfertigung der Vereinsgebarung, die in der Jahreshauptversammlung stattfindet, als reiner Formalismus aus. Und doch ist dieser nötig, um das Funktionieren als ordentlicher und seriöser Verein, dem wir ALLE angehören, zu gewährleisten.

Andreas Stumpf

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Entstehung unserer Gruppenzeitung ist jedes Mal ein kleines Wunderwerk. Das ganze Jahr über sind unsere „rasenden Reporter“ bei jeder Gruppenveranstaltung unterwegs. Fotos und Berichte werden von allen HeimstundenleiterInnen gesammelt. Oft beteiligen sich auch die Kinder und Jugendlichen in den Heimstunden an der Entstehung der Zeitung. Das Layout wird dann vom Gruppenzeitungsteam vorgenommen. - Doch damit ist die Arbeit nicht beendet. Nach der Produktion, in der Hausdruckerei der Oberösterreichischen Versicherung, wird die Zeitung per Hand etikettiert und dann für den Postversand vorsortiert.

An dieser Stelle ein herzliches „Danke schön“ an alle, die sich immer so fleißig an der Entstehung der Gruppenzeitung beteiligen!

Wir hoffen, dass wir mit dieser Zeitung allen Leserinnen und Lesern einen interessanten und spannenden Überblick über die Jugendarbeit und andere Aktivitäten bei Linz 2 bieten können.

Sollten Sie jemanden kennen, der auch in Zukunft gerne unsere Gruppenzeitung per Post erhalten möchte, so geben Sie einfach die Adresse der Redaktion bekannt. (alexander.maringer@sbg.ac.at, tel.: 0650 3530199)

Für die Redaktion

Alex Maringer

6

Weihnachtsbesuch in Peuerbach

Heuer haben wir eine uns sehr liebge-
wonnene, aber in den letzten Jahren leider
etwas vernachlässigte Tradition wieder zu
Leben erweckt, nämlich den vorweihnacht-
lichen Besuch bei unserer Pfingst'l Familie
im Behindertenheim St. Pius in Peuerbach.
Bei selbstgemachtem Punsch und Bratäpf-
eln („warum isstn du die Haut ned?“ und
schon war sie weg) erlebten wir gemein-
sam einen sehr schönen Abend mit dem
Großteil der Linz2-Familie und auch ande-
ren Heimbewohnern. Mit Photos vergange-
ner Pfingst'l, einer besinnlichen und zum
Nachdenken anregenden Geschichte über
Glück schenken, beeindruckenden philoso-
phischen Definitionen von Glück und dem
gegenseitigen Schenken von einer Stunde
Glück.

Ein Bild mit einem vor Ort aufgenommenen
und ausgedruckten Gruppenphoto war un-
ser Weihnachtsgeschenk, wir bekamen
eine selbst hergestellte Vase.

Leuchtende Augen auf
beiden Seiten waren
das Ergebnis eines
Abends, bei dem wir
wieder einmal erleben
durften, was für ein
Glück es ist, so inten-



siv erleben zu dürfen, wie man anderen
Menschen echte Freude bereitet und um
so viele wertvolle Eindrücke reicher wie-
der nach Hause zu kommen.

Wir freuen uns schon aufs ein Wiederse-
hen am Pfingst'l und sicher wieder zu Weih-
nachten 2003.



Mit dabei waren:
Romana, Bernhard,
Christopher, Gassi,
Ludwig, Matthias,
Zwirndi, Hiasi.

Hiasi
Bericht & Fotos



Wie jedes Jahr in der Adventzeit fand auch 2002 eine gemeinsame Weihnachtsfeier für Mitglieder und Freunde der Gruppe Linz 2 statt. Ab 18.00 gab es Kekse, Maroni und Punsch und um 18.30 begann dann die eigentliche Feier. Leider waren nur wenige Eltern gekommen, um gemeinsam mit ihren Kindern den Abend zu verbringen und so die Gruppe näher kennen zu lernen, in der diese einen Teil ihrer Zeit verbringen.

Wir vom Planungsteam (Anschl, Tanja und Vroni) hatten uns für das Thema

„Licht“ entschieden. Besonders nett war in diesem Zusammenhang, dass unsere Weihnachtsfeier in die Zeit der Wintersonnenwende fiel, nach der das Licht wieder stärker wird.

Für ein stimmungsvolles Ambiente sorgten Fackeln, Feuer in Tonnen, Lichterketten und nicht zuletzt unser Christbaum, auf den ich später noch einmal zurückkommen werde.

Wie sah unserer Weihnachtsfeier nun aus? Es gab natürlich Lieder zum Mitsingen und Instrumentalstücke (wobei Raffi in letzter Minute für die erkrankte Anschl einsprang und

Flöte spielte), besinnliche Texte zum Thema Licht und ein kurzes Theaterstück der Wichtel und Wölflinge mit der Botschaft, dass geteiltes Licht doppelt so hell ist. Zum mit nach Hause nehmen bekam jeder eine Teekerze mit einem Spruch und eine Geschichte zum unter dem Weihnachtsbaum Vorlesen. Nach der Feier blieben viele noch zurück, um sich bei Punsch und Keksen gemütlich zu unterhalten.

Aber nun zurück zum Weihnachtsbaum: Wie schon in einem vorangegangenen Jahr entschlossen wir uns, unseren Baum nach der Feier dem Cafe SoMa in der Starhembergstraße zu schenken. Dabei handelt es sich um eine Ausspeisungsstelle für Obdachlose, die zum SoMa (Sozialmarkt) gehört, in dem man billig Essen erwerben kann, dass in den Geschäften sonst weggeworfen worden wäre. Gleich am Samstag nach der Weihnachtsfeier brachten wir (Alex, Heidi, Romana und Tanja) den geschmückten Weihnachtsbaum ins Cafe SoMa, wo wir mit eigenen Augen sehen konnten, wie viel Freude unser Baum brachte. Persönlich beeindruckt hat mich vor allem das sehr freundliche Personal, dass gut in die angenehme Atmosphäre dieser Ausspeisungsstelle passte. Nach einem Kaffee fuhren wir dann wieder und freuten uns, dass es uns gelungen war, etwas Licht an Andere weiterzugeben.

Bericht von Tanja



Am 1.2. fuhren wir (Floh, Dominik, Tanja, Heidi & 18 WiWö) auf das Winterlager in Haslach. Die Abfahrt war, wie es sich für den Hogwarts - Express gehört, um 12:30 am Bahnsteig 9 ¾ am Mühlkreisbahnhof. Nach ca. 1,5 h Fahrt kamen wir am Bahnhof von Haslach an, wo uns bereits unser Gruppenbus erwartete. Leider verweigerte dieser bereits nach der ersten Fahrt zum Ort und wieder zurück seine Mitarbeit, da der Starter kaputt wurde. Der Fußweg zum Ort war aufgrund der Schneelage mit den Kindern nicht mehr begehbar, und nur durch die Hilfe einiger freundlicher Haslacher haben wir es dann doch noch zum Pfadiheim geschafft.

Zunächst wurden alle neuen Schüler auf Hogwarts begrüßt und mit Hilfe des sprechenden Huts in die Vier Häuser aufgeteilt. Danach mussten sich die Schüler natürlich zunächst wie Zauberer/innen kleiden, also einen Hut und einen Umhang basteln.

Aufgrund des Zeitverlusts wurde es dann nach einer „Zaubertrank-Stunde“ und dem Abendessen schon Zeit für den Höhepunkt des Wochenendes: Die Versprechensfeier für sechs Wichtel und Wölflinge. Diese war heuer wegen der tiefverschneiten Landschaft besonders stimmungsvoll. Dann wurde es auch schon Zeit fürs Zähneputzen und die Gutenachtgeschichte. Am nächsten Morgen ging es dann frisch und munter weiter. Zunächst stand eine Stunde „Quidditch“ (unter Muggels auch als „Fetzenfußball“ bekannt) auf dem Programm.

Anschließend wurde ein altes Zaubertrankrezept gefunden, welches allerdings verschlüsselt war. Nach dem Entschlüsseln konnten die Schüler ihr frisch erworbenes Wissen im Zaubertränkebrauen anwenden, um den Trank herzustellen,



len, welcher übrigens vor den neuesten Untrieben des bösen Lord Voldemort schützen sollte. Da nun alle Schüler sicher waren, gab es noch eine Stunde Tierverwandlungszauber, bevor das Mittagessen und damit auch die Abfahrt näher rückten. Dank der Hilfe von Tanjas Vater und Bruder brachten wir den Gruppenbus, der noch immer am Bahnhof stand, wieder in Gang, und konnten die jungen Zauberer noch rechtzeitig zum Zug bringen, der sie wieder zurück nach Linz brachte.

Trotz einiger Anlaufschwierigkeiten können wir auf ein sehr gelungenes Lager zurückschauen.

Floh, Tanja, Dominik und Heidi
(Bericht & Fotos)



GuSp Scherzkekse Quiz I

Gewinnchance! - Infos auf Seite 23

9

1.) Welcher Künstler zeichnete den Hasen, der oft auf Zeichenblöcken zu sehen ist?

A: Dürer	B: Picasso
C: Hundertwasser	D: Van Gogh

2.) Welche Masse hat man auf dem Mond?

A: gleichviel	B: doppelt so viel
C: sechsmal so viel	D: zehnmal so viel

3.) Welches Elementsymbol hat Eisen?

A: Ei	B: Fe
C: Fr	D: E

4.) Wann wurde der Staatsvertrag unterzeichnet?

A: 5.5.1955	B: 26.10.1945
C: 15.5.1955	D: 26.10.1955

5.) Was ist die Abkürzung von mezzoforte?

A: mz	B: mf
C: mo	D: mt

6.) Welches ist keine Gangart des Pferdes?

A: Pass	B: Tenor
C: Tölt	D: Galopp

7.) Dreiecke sind ähnlich, wenn sie sind.

A: gleichschenkelig	B: stumpfwinklig
C: gleichseitig	D: spitzwinklig

8.) Welcher Fluss fließt nicht durch Brasilien?

A: Amazonas	B: Orinoco
C: Sao Francisco	D: Parnaiba

9.) Was sind die kleinsten Teilchen der Materie?

A: Moleküle	B: Atome
C: Neutronen	D: keine der genannten

10.) Wie heißt die kugelförmige Süßigkeit, die nach einem berühmten, italienischen Maler benannt ist?

A: Mozart Kugel	B: Smarties
C: Mars	D: Giotto

11.) Wie heißt die Hauptstadt Argentiniens?

A: Rio de Janeiro	B: Lima
C: Buenos Aires	D: Ottawa

12.) Wie weit kann eine Speikobra ihren Giftstrahl spucken?

A: 30cm	B: 1,5m
C: 2,4m	D: 4,7m

13.) Seit wann gibt es Pfadfinderinnen in Österreich?

A: 1910	B: 1913
C: 1919	D: 1921

14.) Was bedeutet Mach 3?

A: 3mal	B: dreifache Schallgeschwindigkeit
C: dreifache Lichtgeschwindigkeit	D: Haarschneideapparat

15.) Wie hieß Sam Hawkens' Maultier?

A: Hatatitla	B: Iltschi
C: Liddy	D: Mary

1. Wann starb Wolfgang Amadeus Mozart?

A: 1756	B: 1763
C: 1791	D: 1803

2. Wie heißt der ägyptische Sonnengott?

A: Isis	B: Osiris
C: Jupiter	D: Re

3. Von welchem Philosophen haben Atome ihren Namen?

A: Atomos	B: Pythagoras
C: Demokrit	D: Einstein

4. Welcher Künstler lebte nicht zur Zeit der Renaissance in Italien?

A: Leonardo da Vinci	B: Raffael
C: Hundertwasser	D: Michelangelo

5. Welcher dieser Brüche hat den größten Wert?

A: 99/100	B: 198/200
C: 990/1000	D: 100/101

6. Welches Gebirge liegt auf der Südhalbkugel?

A: Alpen	B: Himalaya
C: Anden	D: Rocky Mountains

7. Welche Formel hat Kohlenstoffmonoxid?

A: CO ₂	B: CO
C: KO ₂	D: KO

8. Welche Raubkatze gehört nicht zur Gruppe der Panthera (Großkatzen)?

A: Leopard	B: Löwe
C: Tiger	D: Gepard

9. Wie hieß B.P. nicht?

A: Robert	B: Paul
C: Smith	D: Stephenson

10. Wenn sich bei einem Würfel die Kantenlänge verdoppelt, sich das Volumen.

A: verdoppelt	B: vervierfacht
C: verachtfach	D: versechzehnfacht

11. Alle Elemente der Nebengruppen sind:

A: Edelgase	B: Metalle
C: Halbmetalle	D: Nichtmetalle

12. Wie berechnet man die Dichte eines Körpers?

A: Masse . Volumen	B: Volumen + Masse
C: Masse : Volumen	D: Volumen : Masse

13. Wo wurde der Staatsvertrag unterschrieben?

A: Schloss Belvedere	B: Schloss Schönbrunn
C: Parlament	D: Donauinsel

14. Wie hieß der Weiße, der vor Old Shatterhand beim Stamm der Mescaleros- Apatschen lebte?

A: Kolma Puschi	B: Rattler
C: Klekih- petra	D: Parker

15. Wie wurden die Engländer von den Amerikanern im 18. Jh. genannt?

A: Rotröcke	B: Blauröcke
C: SchwarZRöcke	D: Weißröcke



zum Herausnehmen



HEIMSTUNDENLEITER / HEIMSTUNDENLEITERINNEN

Bernhard BRÜCKL (RaRo)	Calaminusweg 10 4040 Linz 0732 / 33 59 39		0650 / 55 50 190 bernhard.b@gmx.net
Thomas GASSNER (GuSp, GL-Team)	Schillerstr. 7 4020 Linz 0732 / 60 66 87		0650 / 64 44 160 thomas.gassner@aon.at
Tanja HAIDINGER (WiWö)	Gruberstr. 22 4020 Linz 0732 / 79 46 53	Priesterhausgasse 6 5020 Salzburg 0662 / 87 44 26 366	0676 / 33 72 877 tanja_haidinger@yahoo.com
Anje "Anschl" HARUKSTEINER (GuSp)	Mitterberg 74 4320 Perg	Kaisergasse 33 / 713 4020 Linz	0650 / 72 76 723 anschl@gmx.at
Florian HEINZE (WiWö)	Zaunerweg 5/10 4020 Linz		0650 / 85 58 885 f.heinze@aon.at
Veronika HOFFELNER (GuSp, Ausbildung)	Wildbachgasse 2 4209 Engerwitzdorf		0664 / 35 10 513 vroni.hoffelner@gmx.at
Romana NOVACEK (RaRo)	Starhembergstr. 44 4020 Linz 0732 / 65 21 65		0650 / 65 21 657 r.novacek@telering.at
Raffaella RECKER (CaEx, GL-Team)	Weidegut 97 4223 Katsdorf 07235 / 888 25		0650 / 49 25 467 raffaella_r@gmx.net
Stefan SCHENK (WiWö)	Tegetthoffstr. 11a 4020 Linz 0732 / 61 34 13		0676 / 63 55 900 stefan.schenk@jk.uni- linz.ac.at
Ludwig STADLER (CaEx)	Bockgasse 19 4020 Linz 0732 / 61 02 59		0650 / 77 77 987 l.stadler@gmx.at
Dominik STUMPF (WiWö)	Schiffmannstr. 44 4020 Linz 0732 / 38 60 57		0699 / 11 78 99 99 dominik.stumpf@hyperbox.org
Manuel WOLETZ (CaEx, Internet)	Eisenhandstr. 18 4020 Linz		0699 / 13 418 844 0650 / 13 418 844 manuel@woletz.at

GL - TEAM

Rainer KRAFT (GL-Koordinator)	Florianigasse 44/6 1080 Wien	Waldeggstr. 109 4020 Linz 0732 / 65 17 16	0699 / 11 35 09 30 e9355898@stud3.tuwien.ac.at
Thomas GASSNER	siehe HS-LeiterInnen		
Alexander MARINGER (Gruppenzeitung, PR)	Schwindstr. 54 4020 Linz 0732 / 34 50 43	Egger-Lienzgasse 9/320 5020 Salzburg 0662 / 63 905 320	0650 / 35 30 199 alexander.maringer@sbg.ac.at
Heidi NIEDERLEITHNER	Ramsauerstr. 92 4020 Linz	Schumanngasse 34/11 1180 Wien	0650 / 94 86 869 heidi.niederleithner@ccri.univie.ac.at
Raffaella RECKER	siehe HS-LeiterInnen		
Matthias "Hiasi" ULLNER (Heimbeauftragter, Gruppenbus)	Hessenplatz 7 4020 Linz 0732 / 77 34 00-3	Speckbacherstr. 33 Top B58 6020 Innsbruck 0512 / 57 67 36	

MITARBEITER

Florian EDTHOFER	Hasnerstrasse 100 / 26 1160 Wien 01 / 97 13 493	Herrenstrasse 2 4020 Linz 0732 / 78 20 42	0699 / 19 713 493 e9725570@student.tuwien.ac.at
Martin "Hasi" HASLWANTER	Stifterstr. 20 4020 Linz 0732 / 78 23 72	Karmelitergasse 8 1020 Wien 01 / 21 64 491	0676/ 93 56 077 martin.haslwantner@gmx.at
Andreas KRAFT (Gruppenzeitung, PR)	Florianigasse 44/6 1080 Wien		0664 / 5426956 (Büro) 0664 / 4505845 (privat) a.kraft@gmx.at
Wolfgang "Zwirndi" LUXBAUER (Heim und Garten)	Linke Brückenstr. 38 4040 Linz		0676 / 57 23 327
Christopher SCHUSTER (Materialverwaltung)	Waldeggstrasse 3/4/12 4020 Linz		0676 / 32 93 707 christopher.schuster@gmx.at

Wir sind auch im Internet zu erreichen:

[http:// www.linz2.at](http://www.linz2.at)

Aufgrund zahlreicher Änderungen gibt es auch in dieser Ausgabe eine neue Version.
v6.3 letzte Änderung: 27.3.03

Heimstundenzeiten

Stufe	Tag	Zeit	Jugendleiter
W I / W Ö	Freitag	17:30 - 19:00	Floh, Tanja, Stefan, Dominik
G U / S P	Mittwoch	18:30 - 20:00	Gassi, Vroni, Anschl
C A / E X	Montag	19:00 - 20:30	Manuel, Raffi, Ludwig
R A / R O	Freitag	19:15 - 20:45	Romana, Bernhard

ELTERNRAT

Name	Postanschrift	Telefonnummer(n)	Email
Peter SCHAUMBERGER (ER Obmann)	Oberklammerstr. 494203 Altenberg	07230 / 75 00 0664 / 31 28 146	schaumberger@favooe.at
Michael AUER (ER Obmann Stv.)	Eisenhandstr. 10 4020 Linz	0732 / 78 22 24	auer@laubholz.at
Herbert HÖFLER (Kassier)	Libenauerstr. 49 4040 Lichtenberg	07239 / 56 41	hoefler.family@aon.at
Renate GEBAUER (Schriftführerin)	Humboldtstr. 21 4020 Linz	0732 / 66 96 93	renate.gebauer@liwest.at
Günter MARINGER (Registrierung, Sport)	Schwindstr. 54 4020 Linz	0732 / 34 50 43 0664 / 25 58 581	g.maringer@chemserv.co.at
Susanne EIGL (Beirat)	Schubertstr. 324020 Linz	0732 / 66 28 47	
Andreas STUMPF (Beirat)	Schiffmannstr. 44 4020 Linz	0732 / 38 60 57 0676 / 55 95 815 9000 / 37 87 (Büro)	andreas.stumpf@energieag.at
Elisabeth BÖHMLER (Beirat)	Leibnizstr. 33 4020 Linz	0664 / 16 40 944	
Heidi ECKERSTORFER (Beirat)	Beethovenstr. 11 4020 Linz	0732 / 66 54 24	h.eckerstorfer@gmx.at
Gerti HAMET (Beirat)	Auf der Halde 35 4060 Leonding	0732 / 78 25 25 0676 / 53 75 585	gertihamet@utanet.at
Helmut NIEDERHAUSER (Beirat)	Lärchenauerstr. 42a 4020 Linz	0732 / 78 30 65	
Hans TEKAUTZ (Rechnungsprüfer)	Steingasse 18a 4020 Linz	0732 / 79 49 12	
Martin STEININGER (Schlichtungsstelle)	Göllerichstr. 14 4020 Linz	0732 / 66 58 74	



Du willst am Pfingst'l dabei sein, hast aber nicht von Samstag bis Montag Zeit, oder willst einfach nur einmal „Schnuppern“
... dann komm doch zum



OPEN EVENT!

am 08.06.2003 ab 18.00 Uhr
im Rahmen des 27. Pfingst'l

„PFINGSTL IM WILDEN WESTEN“

in der „Toheiblühle“, Haslach an der Mühl

„Wild West“ - Buffet

Großgruppenspiele

Live-Disco mit der Band „Hooch - Gang“ und Support Act

DIE Gelegenheit, alte und neue Freunde zu treffen

uvm!



Anmeldung für das Open Event:

Ina Haslberger (0699 / 11403975) oder
Birgit Röthler (0650 / 9569795)

Anmeldung für Pfadfinder von Linz 2:

Bernhard Brückl (0650 / 5550190)

Am Freitag den 21.2.2003 fuhren Claudia, Felix, Flo, Harald, Kerstin, Lisi und Vroni, sowie unsere drei Leiter Ludwig, Manuel und Raffi mit dem Grubu und Manuels Auto zu einer Hütte im schönen Salzkammergut (nähe Postalm). Während der Fahrt sahen wir uns im Grubu den zu unserem Thema gehörigen Film „Ice Age“ an.

Bei der Ankunft erwarteten uns weite Flächen unberührten Schnees und eine spitzenurige Hütte. Wir arbeiteten uns von der Straße aus durch den hüfthohen Schnee bis zur Hütte durch. In der Hütte war es kalt, aber nicht lange, da wir innerhalb der nächsten viertel Stunde ein kräftiges Feuer, im einzigen Ofen im ganzen Haus, entfachten. Anschließend bereiteten wir das Abendessen zu, um nachher „den Zeichen zu folgen“. Im tiefen Schnee, neben einem reißenden Fluss fanden wir „den kleinen Pupser“ (siehe Ice Age), den wir liebevoll „Pupser“ taufte. Danach legte Kerstin das Versprechen ab und wurde somit in unserer Mitte aufgenommen. Wir gingen zurück und richteten unser Nachtlager vor. Einige wenige Mutige zogen es vor im unbeheizten Obergeschoss zu nächtigen. Auch Kerstin!

Am nächsten Tag entfachte Felix das Feuer im Ofen und zündete die Gaslaternen, die die einzige Beleuchtung im ganzen Haus darstellten, wieder an. Anschließend startete eine große Pilgertour zum Plumpsklo welches



sich zehn Meter vom Haus entfernt befand.

Nach dem Frühstück hatten wir im Freien ein paar Stationen zu bestehen, um den in der Nacht entführten „Pupser“ zu befreien und in Sicherheit zu bringen. Danach war eine Schneeschlacht angesagt an der jedoch nicht alle teilnahmen, da die übrigen sich in der Stube aufwärmten.

Nach dem Mittagessen (es gab Spaghetti) stand eine Talkshow am Programm, bei der wir über Themen wie z.B.: über Schule ohne Noten oder uneingeschränktes Fernsehen mehr oder weniger diskutierten. Danach ging es ans Essen machen. Mit großem Geschick brachten wir es bei jeder Speise fertig sie zu „vermehlen“ und diese somit nahezu ungenießbar zu machen. Die einzige gelungene und somit auch „Nicht-Mehlspeise“ war Manuels englischer Pudding, den wir mit Heißhunger verzehrten.





Gegen zehn machten wir uns dann mit Fackeln auf den Weg zum ein Stück entfernten Grubu auf um uns dort einen Gruselfilm anzusehen. Die Stimmung im Grubu und rundherum war genau richtig für so einen Film und wir alle waren am Rückweg um einiges vorsichtiger als zuerst. Dieses mal schliefen wir alle im selben Raum im Obergeschoss.

Am Sonntag und somit auch dem Tag der Abreise ereignete sich nicht mehr besonders viel da wir uns auf die Heimfahrt vorbereiten mussten. Nach einem kräftigen Frühstück gab es für ca. 2 Stunden Programm. Danach ging es ans aufräumen: Gepäck wurde in den Kisten und Rucksäcken verstaut und die Hütte wider auf Vordermann gebracht. Gegen Mittag begannen wir damit unser Gepäck zurück zum Grubu zu schleppen. Als alles verstaut war machten wir uns auf den Weg nach Hause.

Wir alle fanden, dass es ein gelungenes Wila war.

Die Ca/Ex Linz2

Platzierungen von Linz 2 bei den Landesschmeisterschaften am 9.2.2003

Snowboard A männlich:

2.Platz Eckerstorfer Martin GuSp

Snowboard B männlich:

9.Platz Höfler Florian CaEx

16.Platz Syre Konstantin RaRo

Alpinski A weiblich:

4.Platz Weixelbraun Barbara GuSp

Alpinski A männlich:

10.Platz Binder Felix GuSp

11.Platz Auer Philipp GuSp

Alpinski B weiblich:

4.Platz Novacek Johanna GuSp

Alpinski B männlich:

20.Platz Auer Felix CaEx

Snowboard C männlich:

14.Platz Wögerer Bernhard RaRo

Snowboard D weiblich:

3.Platz Meindl Konstanze

Snowboard D männlich:

3.Platz Ullner Matthias

9.Platz Appel Matthias

Alpinski C männlich:

5.Platz Pichler Thomas RaRo

Alpinski D weiblich:

1.Platz Sedlmayer Birgit

9.Platz Haruksteiner Anje

10.Platz Novacek Romana

Alpinski D männlich:

7.Platz Stadler Ludwig

12.Platz Haslwanger Martin

24.Platz Brückl Bernhard

25.Platz Kraft Rainer



THEMA: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Tag1 (1.3.2003)

Gegen 13 Uhr trafen wir uns mit Gassi und Anschi am Hauptbahnhof in Linz. Nachdem auch noch die letzten den Beitrag bezahlten, ging es los. Wir erwischten zwar den Zug zum richtigen Zeitpunkt, doch da wir nicht nach Bregenz wollten, mussten wir in Wels umsteigen und so mussten wir eine Stunde auf den



Anschlusszug nach Vorchdorf warten. Was allerdings nicht so schlimm war, da wir unsere Zeit mit Trafik stürmen und Spielen verbrachten. Als wir dann doch noch in Vorchdorf mit etwas Verspätung ankamen, erwartete uns das erste Rätsel. Die Patrouille "Fightkekse" (=Scherzkekse und Fightclub in einer Patrouille) konnte das Rätsel rasch lösen, doch die "Charminbears" schafften es nicht. Doch auch wir kamen zur Kirche, wo wir ein Rezept für einen Kuchen fertigstellen mussten. Auch wenn statt drei Eiern drei "Rebhühner" notiert wurden. Im Pfadiheim Vorchdorf angekommen mussten wir unsrer Lok Emma ein Drachenkostüm verpassen. Dabei stieß auch Vroni und unser Gepäck mit dem GRUBU zu uns. Nun kam Schlafplatz

richten (auch wenn nur wenig geschlafen wurde). Die "Fightkekse" machten Spaghetti und dann ging es ans "Rebhühnkuchen" backen (keine Angst wir haben dann doch die Eier genommen). Nach dem wir uns noch eine Hals-tuch-Emma bastelten, machten Anschi, Alex, Paul, Simon, Elisa, Carola und Babsi das große Pfadfinderversprechen. Nach der Feier war leider Bett gehen angesagt. Sogar die "Charminbears" schliefen gegen halb 2.

2.Tag (2.3.2003)

Nach dem eigentlich noch nicht so früh erwünschtem Aufstehen gab es Frühstück und danach Rucksack packen. Damit sind wir aber noch nicht am Ende, denn wir mussten noch den bösen Drachen Mahlzahn bändigen, was uns auch gelungen ist. Noch vor dem Mittagessen bastelten wir uns noch Waggons für unsre Lok Emma, die wir dann beim Empfang in Linz trugen. Dann gabs noch Leberkassemeln und dann war "Heimputzing" angesagt. Nach dem wir auch das erledigt hatten, spielten wir noch den restlichen Tag Spiele im Freien, auch obwohl uns Gitsch und Gatsch dabei begleiteten. Da jedes Lager leider irgendwann zu Ende geht mussten wir auch bald aufbrechen. Zum Glück stiegen wir gleich in den richtigen Zug ein. Nach dem letzten Gruppenfoto in Linz verabschiedeten wir uns und gingen nach Hause.

P.S.: Aus dem Rebhühnkuchen entstand dann noch der krasseste Ausdruck auf der Welt, nämlich "Voi Rebhuhn!"

Lagerfotos: www.linz2.at

Bericht von: Felix Binder
(Patrouille Charminbears)



20

DANKE - DANKE - DANKE - DANKE

Spenden an die Pfadfindergruppe Linz 2

1.9.2001 - 31.8.2002

Vielen lieben Dank an alle jene, die unsere Arbeit im letzten Pfadfinderjahr mit Zeit-, Sach- oder Geldspenden unterstützt haben.

Leider scheinen viele dieser Spenden bei uns nicht auf:
viele geleistete Arbeitsstunden von Leitern, Mitarbeitern, Eltern, Freunden
Sachspenden, die im verborgenen geleistet wurden
nicht eingereichte Rechnungen

Uns bekannte Spender haben wir im Anschluss aufgelistet.

Unterstützung in Form von Sachspenden

Gilde Grün Gold Standgebühren für Heimstunden am Weihnachtsmarkt Pizzatecken für's Gartenfest	Ullner Walter Reparatur und Servicekosten für Gruppenbus
Mertl Thomas Unterstützung für Getränke für Jahreshauptversammlung Unterstützung für Getränke für's Gartenfest	Hirsch Otto Porto für Gruppenzeitung
Bäckerei Brandl Unterstützung Brot und Gebäck fürs Gartenfest	Böhmler Elisabeth Kurskosten
OÖ. Versicherung Druck der Gruppenzeitung	Raiffeisen Landesbank OÖ. Porto für Gruppenzeitung Hüpfburg für Gartenfest

WO **FARBE** SPASS MACHT**MALERWERKSTÄTTE
OTTO HIRSCH**

GES.M.B.H.

BÜRO UND
WERKSTÄTTEWELSER STRASSE 34
A-4060 LEONDING
TEL. 0 732 / 68 31 80
FAX 0 732 / 68 31 80-40

Unterstützung in Form von Geldspenden		
Eigl Susi	Bartel Arnold	Pichler Thomas
Ullner Walter	Brandl Lorli	Riedl Annemarie
Hamet Gerti	Eigl Stefan	Schenk Michael
Wurm Christoph	Hirsch Otto	Schmittner Karl
Hirsch Maria	Höglhammer Rüdiger	Syre Gerhard
Kellner Walter u. Eveline	Höglhammer Ursula	Göttinger Ernst
Schopper Magarete	Martinek Martin	Fuchs Friedrich
Goetzloff Christian	Müller Peter	Gruber Ludwig
Pernecker Ferdinand	Stumpf Sabine	Hoheneck Karl
Hochgatterer Anton	Pohl J.	Meisel Friedrich
Laimer Maria	Enkner Roswitha	Fasoli Robert
Schwarz Wolfgang	Tekautz Hans	Deisinger Maria
Clodi Ulrich	Kloibhofer	Steinger Martin
Mertl Thomas	Höfler Herbert	Brunnbauer Hans
Brückl Wolfgang	Bauer Hermine	Gilde Haslach
Goetzloff Dietmar, Stutzi	Dibold Hans	Hager Sabine
Leitner Tarek	Kempf Wolfgang	Binder Michael
Schuster Christopher	Eigl Margit	Moser Magaret
Stadler Josef	Haberfellner Hans Peter	Wögerer Marianne
Brandl Johannes	Salm-Reifferscheidt N.u.N.	Staudinger Rudolf
Atzwanger Paul	Stadler Susanne	Busch Josef
Paroubek Julius	Eckerstorfer Heidi	Schaumberger Peter
Maringer Alexander	Maringer Günter	Steindl Gerlinde
Auer Michael	Doppler Christine	Kern Maria
Niederhauser Helmut	Dopplmair Gottfried, Brigitte	
Gesamtergebnis		€ 2.426,62



**Raiffeisen
Landesbank**

D i e Z u k u n f t s b a n k

Einladung !

Gib den Senf frei! 

am **24.05.2003**

16:00 Spielefest 

19:00 Gartenfest Eröffnung

20:00 auf zur Cocktailbar

21:00 über die Sektbar

22:00 direkt in die Disco
bis zum Open End

Alle Pfadfinder, Mitglieder, Eltern und Freunde
sind herzlich zu diesem Event eingeladen

**Ein Gartenfest der
Pfadfindergruppe**

powered by **XCLUB**

<http://www.linz2.at>







Einladung !

Gewinnspiel Seite 9/10

Die GuSp - Patroule „Scherzkekse“ hat in der Heimstunde ein Quiz entworfen. Teil 1 findest du auf Seite 9, Teil 2 auf Seite 10. Teste dein Wissen mit insgesamt 30 schwierigen Fragen. Du kannst je nach Lust und Können einen oder beide Teile beantworten. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir

3 FreeLifeJamboree T-Shirts.

Und so kannst Du gewinnen: Den Buchstaben zur richtigen Antwort notieren und per Brief oder Postkarte an die unten angegebene Adresse senden. Namen und Adresse nicht vergessen! Alle richtigen Antworten aus Quiz I und Quiz II kommen in einen Topf und werden von der GuSp-Heimstunde ausgelost. Einsendeschluss ist der 23.6.03.

Pfadfindergruppe Linz 2
Kennwort „Quiz der Gruppenzeitung“
Ludlgasse 18
4020 Linz

Wir gratulieren noch einmal Susi Eigl recht herzlich zum 70jährigen Jubiläum!



KÖCHE / KÖCHINNEN GESUCHT

Natürlich müssen die Wichtel und Wölflinge am Sommerlager auch essen. Wer möchte uns aufs Lager begleiten und für uns kochen? Bitte meldet euch unter 0676 / 33 72 877 (Tanja) oder Tanja_Haidinger@yahoo.com

Wanted

-

Wanted

-

Wanted

Zur Erneuerung unserer Küchenausstattung suchen wir Töpfe, Besteck, usw. - einfach Dinge, die wir zum Kochen und Backen in den Heimstunden verwenden.

Nachdem uns ein Sofa zugeflogen ist, würden wir, die RaRo, nun nur noch einen Sofatisch, oder einen ähnlich niederen Tisch, zu unserem Glück benötigen.

Lust bei den Pfadis mitzuarbeiten? Wir stellen im Herbst Heimstundenleiter und Heimstundenleiterinnen bei alle Stufen ein. Auch MitarbeiterInnen, die uns bei Veranstaltungen helfen können sind immer herzlich willkommen!

Können Sie uns weiterhelfen? Bitte melden Sie sich bei Alex Maringer (0650 3530199)

Empfänger:

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**



Absender:
Günter Maringer
Schwindstrasse 54
4020 Linz

